

Anfrage

öffentlich

Datum

11.05.2004

Nummer

F0095/04

Absender

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

13.05.2004

Kurztitel

Baumaßnahmen Breiter Weg/Nordabschnitt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Gewerbemieten des Wobau-Blockes gegenüber von Theater und Bibliothek im Breiten Weg informierten uns nach einer Beratung mit dem Tiefbauamt über die seitens MVB und Stadt geplanten Baumaßnahmen, insbesondere über den vorgesehenen Bauablauf. Dieser stellt sich, zusammengefaßt so dar, daß sowohl die Gewerbemieten in ihrer Existenz gefährdet werden als auch für Passanten, Besucher des Theaters und ÖPNV-Nutzer unnötige Erschwernisse entstehen.

Wir meinen, bei einer Baustelle mit derart langer Vorbereitungszeit, wie dem Bau der Gleistrasse Listemannstraße, muß sich soetwas vermeiden lassen !

Konkret ist geplant, daß erst die MVB den Gleisbau durchführen, hierfür die Haltestelle am Theater wohl etwa zwei Monate völlig entfallen lassen und erst im Anschluß die Freiflächen vor dem Block durch das Tiefbauamt umgestaltet werden. Dadurch addieren sich die beiden Bauzeiten von jeweils zwei bis drei Monaten. Eine derart lange Bauzeit (fast ein halbes Jahr) mit radikal eingeschränkter Erreichbarkeit der Gewerbe gefährdet die Gewerbemieten, Arbeitsplätze und letzten Endes einen derzeit belebten Bereich des Breiten Weges.

Da dies bei der allseits bekannten angespannten Lage im Nordabschnitt des Breiten Weges nicht hinnehmbar ist, fragen wir:

Was kann unternommen werden, um durch weitgehend parallele Baumaßnahmen von MVB und Tiefbauamt die Bauzeit so kurz wie möglich zu gestalten?

Was kann seitens der Stadt und der MVB unternommen werden, um die Erreichbarkeit der Geschäfte und von Theater und Bibliothek in der Bauzeit möglichst wenig einzuschränken?

Wir bitten um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Wolfgang Wähnelt
Stadtrat

